

Verantwortlichkeit im liechtensteinischen Gesellschaftsrecht

Dr. Helmut Schwärzler,
Rechtsanwalt und Treuhänder, Schaan

Jürgen Wagner, LL.M.,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,
Konstanz/Zürich/Vaduz

2., überarbeitete Auflage, 2012

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Vorwort zur 1. Auflage	6
	Abkürzungsverzeichnis	11
	Kapitel 1	15
1.	Eingrenzung des Themas	15
	1.1 Allgemeines	15
	1.2 Was thematisierten wird, was nicht	16
	1.3 Die Themen im Überblick	17
	1.4 Liechtensteinisches Recht	30
	1.5 Haftungsregelungen in Deutschland	36
	1.6 Regelungen in der Schweiz	37
	1.7 Regelungen in Österreich	39
	Kapitel 2	41
2.	Das liechtensteinische Gesellschaftsrecht	41
	2.1 Überblick	41
	2.2 Gesellschaftsrecht und Grundlagen	42
	2.3 Rechtsformen für wirtschaftliche Aktivitäten	48
	2.4 Steuerliche Rahmenbedingungen	50
	2.5 Bevorzugte Gesellschaftsformen	53
	2.6 Sitzgesellschaft vs. tätige Gesellschaft	63
	Kapitel 3	65
3.	Die Verantwortlichkeit und deren Anwendungsbereiche	65
	3.1. Grundlagen der Verantwortlichkeit bei Verbandspersonen	65
	3.2. Die Praxis	68
	3.3. Entwicklung der Rechtsprechung	68
	3.4 Gründung und Liquidation	70
	3.5 Die Organisation der liechtensteinischen Verbandspersonen	73
	3.6 Der Haftungsdurchgriff	75
	3.7. Die Prospekthaftung	77
	Kapitel 4	81
4.	Die Verantwortlichen: Personen und Organe	81
	4.1. Organe und deren Rechte und Pflichten	81
	4.2 Die Rechtsstellung der Verwaltung und deren Pflichten im Innenverhältnis	83
	4.3 Die Vertretungsbefugnis der Organe im Aussenverhältnis	88
	4.4 Die von Gesetz und Rechtsprechung geforderte Qualifikation	88
	4.5 Exkurs: Zuständigkeit	91
	4.6 Die anzuwendende Sorgfalt	92
	4.7 Geschäftsführung und Vertretung im Aussenverhältnis	96
	4.8 Die Entlastung durch das oberste Organ	99

4.9.	Die durch Rechtsprechung konkretisierten Pflichten des Verwaltungsrates gem. Art. 182 Abs. 1 PGR	104
4.10.	Die Revisionsstelle	111
4.11	Die Verantwortlichkeit der Revisionsstelle	116
4.12	Fazit	121
	Kapitel 5	123
5.	Der Haftungsanspruch	123
5.1	Die Haftungsregeln im Allgemeinen	124
5.2	Die faktische Organschaft	126
5.3	Die Haftungsregelungen im Besonderen	128
5.4	Voraussetzungen für die Verantwortlichkeitshaftung	132
5.5	Die Verjährung	160
	Kapitel 6	165
6.	Schlussbemerkungen	165
6.1.	Ausgang der LGT-Verfahren	165
6.2.	Weitere Änderungen des Verantwortlichkeitsrechts	167
	Gastbeitrag	169
	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile im Bereich der Organhaftung in Liechtenstein – ein Einstieg	169
	Dr. Mario Frick, Rechtsanwalt in Schaan	169
	Kapitel 1 Kursorischer Überblick über die rechtlichen Grundlagen in Liechtenstein	169
1.	Zuständigkeitsregeln	170
2.	Die Exekutionsordnung	171
3.	Die Statussachen: das Personen- und Gesellschaftsrecht	172
4.	Das neue Ausserstreitgesetz: Statussachen, Scheidung, Erbrecht	173
5.	Staatsverträge	174
	Kapitel 2 Ausländische Urteile als „öffentliche Urkunden“	175
	Kapitel 3 Sinnhaftigkeit der „liechtensteinischen Zurückhaltung“?	176
	Kapitel 4 Auswirkungen des LugÜ auf die Zuständigkeit bei Organhaftung?	178
1.	Ausgangslage	179
2.	Wer macht Anspruch geltend?	179
3.	Anwendung von Art. 5 LugÜ	180
3.1	Vertragserfüllungsort	180
3.2	Unerlaubte Handlung	180
3.3	Schlussfolgerung	181
3.4	Gläubiger einer Gesellschaft	182
3.5	Klage am Sitz des Organes	183

	Anhang	184
1.	Gesetzliche Vorschriften (Liechtenstein)	184
2.	Gesetzliche Vorschriften (Schweiz)	190
3.	Gesetzliche Vorschriften (Österreich)	193
	Literaturverzeichnis	197
	Sachregister	203